

Flotten-Erweiterung mit zweiter Antonov An-2 aus Belgien

Am 8. September führte der Verein Starflight ab dem Birrfeld Rundflüge mit seiner zweiten Antonov An-2 LY-TED durch. Sie stammt aus Ludwigsbourg in Belgien und wurde von einem Besitzer übernommen, der einen starken Bezug zu Starflight pflegt. Bei der seit 2008 eingesetzten An-2 LY-MHC von Starflight entstanden bei der Revision des Motors Probleme. Sobald diese behoben sind, wird auch diese, mit ihrer einmaligen VIP-Ausstattung, wieder im Flugbetrieb eingesetzt. Starflight führt in diesem Herbst Flüge nach **England, Sardinien und Cannes** durch. Am 24. November wird zudem auf dem Uetliberg ein spezieller von Starflight organisierter Aviatik-Anlass zelebriert.

www.starflight.ch Fotoreport Erich Gandet



Die zweite An-2 von Starflight, die LY-TED, vor dem Start im Birrfeld.

Alter Bravo im Birrfeld in neuer Funktion als «Gate Guard»

Gerade rechtzeitig zur grossen Airshow im Birrfeld ist ein Wunsch des Flugplatzchefs **Roger Trüb** in Erfüllung gegangen. Auf einem Betonpfeiler bei der Zufahrt zum Parkplatz wurde der originale Bravo HB-HEW montiert. Mit Hilfe eines 40-Tonnen-Mobilkrans der Firma Vogel sang erlebte das ehemalige Schulflugzeug der Fliegerschule Birrfeld nach 18'500 Flugstunden und 79'800 Landungen seinen letzten Flug und landete sanft auf einer von **Max Vogelsang** konstruierten Metallkonstruktion.

Der Bravo erlitt bei einem heftigen Gewitter im August 2011 starken Hagelschaden.

Die Flügelbeplankung bestand noch aus einer Aluminium-Sandwich-Technik (SIA-Flügel), und durch die entstandenen Dellen hat sich die Beplankung delaminiert. Leider wurden keine Fachleute für eine Reparatur gefunden. Der HB-HEW war der dritte Bravo, der 1975 von der FFA ins Birrfeld geliefert wurde. Später kam er in den Besitz von **Gerda Peterhans**, die sich entschied, den beschädigten HB-HEW ausser Betrieb zu nehmen und ihn dem Aero Club Aargau als Display-Flugzeug zu schenken.

www.birrfeld.ch

Fotoreport Erich Gandet



Ein Bravo grüsst nun die Birrfeld-Besucher.



Die kürzlich restaurierte DHC-1 Chipmunk HB-TUG zeigte sich nicht nur am Pistenfest im Birrfeld am Boden, sondern eine Woche später in Langenthal auch in der Luft. – Im Hangar in Bleienbach war neben dem Super Cub HB-PAV auch die kolbenmotorgetriebene C-3603 zu bestaunen.



«Flügerchilbi» in Langenthal lockte Oldtimer und Kunstflieger an

Rund 2500 Interessierte besuchten am 2. September die von der Segelfluggruppe Oberaargau organisierte «Flügerchilbi» in Langenthal.

Einige Highlights konnten wetterbedingt nicht gezeigt werden, dennoch fanden sich eine stattliche Anzahl Oldtimer, Segelflieger und

Kunstflugzeuge ein. Der Eintritt war gratis, eine freiwillige Spende wurde aber gerne entgegen genommen. Fotoreport Gil Schneeberger